



## Die SUCOS - Software

Die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens ist ein komplexer Prozess. Das SUCOS-System unterstützt Unternehmen bei den Teilprozessen

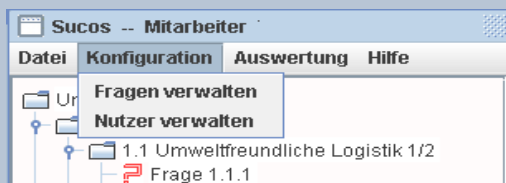
- Erfassung der Ist-Situation
- Auswertung
- Optimierung
- (optional) Erfassung des produktbezogenen CO<sub>2</sub>-Footprints.

Die Software zeigt dazu auf unterschiedlichen Detaillierungsebenen die Stärken und Schwächen des Unternehmens auf. SUCOS wendet sich damit an

- Unternehmen, die eine objektive Bewertung ihrer Zukunftsfähigkeit suchen
- Finanzdienstleister, die eine Entscheidungsgrundlage für die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens benötigen
- Auditoren bzw. Akkreditierungsgesellschaften.

Die technischen Merkmale der SUCOS - Software

- Java- und SQL-Datenbanktechnologie
- Mehrbenutzerbetrieb
- Mandantenfähigkeit



### Ansprechpartner

#### Fachliche Begleitung:

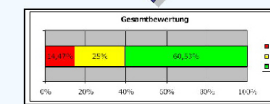
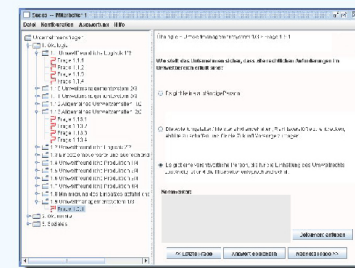
Prof. Dr. Manfred Sietz  
Fachbereich Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik

Tel. 05271 / 687-183  
E-Mail manfred.sietz@hs-owl.de

#### Entwicklung:

Prof. Dr. Burkhard Wrenger  
Fachbereich Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik

Tel. 05271 / 687-122  
E-Mail burkhard.wrenger@hs-owl.de



# SUCOS

Sustainability Controlling System



## Referenzen (Auszug)

- Franz Schneider, Brakel
- Symrise, Holzminden
- Gepade-Polstermöbel, Delbrück
- Wolff Arzneimittel, Bielefeld
- Kreis Höxter, Höxter
- Interpane Solargesellschaft, Lauenförde
- Vogt & Dr. Bering Holzwarenfabrik, Beverungen
- Wentus Kunststoff GmbH, Höxter
- Meister Laminat, Rütten

## Hochschule Ostwestfalen-Lippe

An der Wilhelmshöhe 44  
37671 Höxter

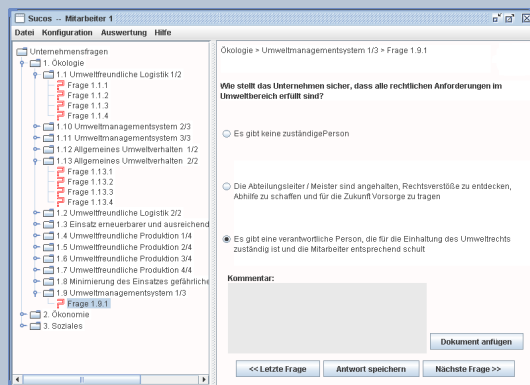
Telefon (0 52 71) 687 - 0  
Fax (0 52 71) 687 - 222  
Web www.hs-owl.de

Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
University of Applied Sciences



## Das SUCOS - System

Die SUCOS-Software ermöglicht KMU und anderen Unternehmen die einfache Bewertung ihrer Produkte und Dienstleistungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte. Checkliste und Software wurden bereits mehrfach erfolgreich als Erweiterung des Umweltorientierten Produktbewertungssystems (UPB) und dessen unternehmensbezogener Implementierung angewendet. Dies entspricht u. a. einem Kosten-/Risikocheck.



## Die Nachhaltigkeitsbewertung

Die Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Unternehmen ist ein zukunftsweisendes Anliegen aller proaktiv handelnden Unternehmen. Insofern wurde in den vergangenen Jahren am Hochschulstandort Höxter ein Bewertungsraster entwickelt, um den Unternehmen ein Instrumentarium für die Beurteilung der Zukunftsfähigkeit ihrer Produkte und ihrer Produktion an die Hand zu geben.

Der besondere Leistungsbezug der SUCOS-Checkliste ist neben der Unternehmensbewertung die zusätzliche Produktbewertung unter Nachhaltigkeitskriterien.



## Die SUCOS - Checkliste

Die Nachhaltigkeit eines Produktes und eines Unternehmens kann u. a. anhand folgender Kriterien bewertet werden:

- Ökoeffizienz / optimale Funktion
- Ressourcenschonung
- Einsatz erneuerbarer und ausreichend verfügbarer Ressourcen
- Erhöhung der Langlebigkeit
- Design für Produkt-Wiederverwendung
- Design für Materialrecycling
- Design für leichte Zerlegbarkeit
- Minimierung des Einsatzes gefährlicher Stoffe
- Umweltfreundliche Produktion
- Minimierung der Auswirkungen während der Nutzungsphase
- Umweltfreundliche Verpackung
- Umweltfreundliche Beseitigung nicht verwertbarer Materialien
- Umweltfreundliche Logistik
- Betriebliche Umweltkosten
- Soziale Nachhaltigkeitsfaktoren
- Gleichstellung der Geschlechter
- Globales Verantwortungsbewusstsein
- Ökonomische Aspekte / langfristige Unternehmenssicherung
- Kooperationsbereitschaft mit Anspruchsgruppen
- Individuelle Produktverantwortung (IPR)



## Die SUCOS - Software

Elektronische Informationssysteme haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Als sinnvolle Ergänzung zu Zertifizierungen wie ISO 9000, EMAS I oder EMAS II sind Arbeitsanweisungs- und innerbetriebliche Informationssysteme entwickelt worden, die neben Vorteilen bei der Handhabung - ISO-Handbücher mit einem Umfang von mehreren tausend Seiten sind keine Seltenheit - auch eine flexiblere und motivierende Unterstützung der Mitarbeiter des Unternehmens bieten. Mit der Einbindung von Feedback-Komponenten in diese Systeme konnte zudem die kontinuierliche Verbesserung von Unternehmensprozessen effizient gestaltet werden.

Arbeitsanweisungs- und innerbetriebliche Informationssysteme sind in diesem Sinne jedoch sehr spezialisiert und können lediglich die Optimierung von Unternehmensprozessen unterstützen. Nachhaltige Produktion und Dienstleistungen sind mit diesen Werkzeugen hingegen nicht zu beschreiben oder zu optimieren. Soll jedoch der Nachhaltigkeitsgedanke in den Unternehmen unterstützt, forciert und umgesetzt werden, so sind Hilfsmittel notwendig, welche die Möglichkeit zu Erfassung, Bewertung und Controlling mit dem Fokus Nachhaltigkeit bereitstellen.

Ein solches System ist jedoch nicht nur den einsetzenden Unternehmen eine Hilfe bei der Bewertung. Auch „Außenstehende“ können sich darüber ein besseres, weil aussagekräftigeres Bild vom Potenzial des Unternehmens machen. Es ist daher zu erwarten, dass insbesondere Geldinstitute und Risikokapitalgeber Interesse daran haben werden, dass Unternehmen ein Instrument für das Nachhaltigkeits-Controlling einsetzen.

SUCOS enthält Musterlösungen für verschiedene Industriezweige, die sich einfach auf andere Betriebe übertragen lassen. Dieses schafft eine Unabhängigkeit von externen Beratungsleistungen hinsichtlich einer ersten Beurteilung der eigenen Performance. Teilnehmende Firmen werden angehalten, ihre Daten nach Anonymisierung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, um das System kontinuierlich zu verbessern.

